

MEDIENMITTEILUNG

24. Oktober 2023

Michael Stettler wird neuer Direktor der Hirslanden Klinik Aarau

Michael Stettler wird per 1. März 2024 neuer Direktor der Hirslanden Klinik Aarau. Er folgt auf Rolf Gilgen, der die Klinik seit 1. Oktober 2023 interimistisch leitet. Michael Stettler verfügt über fundierte Managementenerfahrung und einen breiten Leistungsausweis im Gesundheitswesen.

Michael Stettler (45) ist seit Juni 2012 für das Spitalzentrum Biel tätig. Zuerst als Leiter Unternehmensentwicklung sowie als Generalsekretär, danach ab Januar 2020 als Mitglied der Spitalleitung und Direktor des Gesundheitszentrums MEDIN am Bahnhof, an dessen Aufbau er massgeblich beteiligt war. In dieser Funktion zeichnete er auch verantwortlich für die Gründung und Führung von mehreren Gruppenpraxen. Ebenso war Michael Stettler bei der Realisierung des ambulanten Operationszentrums des Spitalzentrums Biel federführend, sowie auch bei der Etablierung eines umfangreichen Impf- und Testangebots während der Covid-19-Pandemie. Vor seinem Engagement für das Spitalzentrum Biel war Michael Stettler während vier Jahren für das Bundesamt für Gesundheit tätig, zuletzt als Stellvertretender Leiter der Sektion Innovationsprojekte.

Michael Stettler verfügt über einen Masterabschluss in Politikwissenschaften der Universität Lausanne sowie einen Executive Master of Business Administration «Innovation Management» der Fachhochschule Bern. Zudem besuchte er diverse Weiterbildungen wie beispielsweise einen Master of Advanced Studies in «Health Administration MiG» der Universität Bern sowie ein Certificate of Advanced Studies in «eHealth».

Integriertes Versorgungsnetzwerk

Der gebürtige Aargauer Michael Stettler übernimmt mit der Hirslanden Klinik Aarau die Leitung des kosteneffizientesten Zentrumsspitals der Schweiz. Dieses betreibt verschiedene Kompetenzzentren wie beispielsweise im Bereich der Herzmedizin sowie der Neuromedizin oder auch das standortübergreifende Brustzentrum Aarau Cham Zug. Dank verschiedener Kooperationen, zum Beispiel mit den beiden Kantonsspitalern Aarau (KSA) und Baden (KSB) oder auch der Klinik Barmelweid, hat die Klinik ein regionales integriertes Versorgungsnetzwerk etabliert. Dies entspricht der Unternehmensstrategie von Hirslanden, in jeder Versorgungsregion gemeinsam mit Partnern ein umfassendes medizinisches Netzwerk zu betreiben mit einem klaren Fokus auf eine exzellente integrierte Versorgung, das sogenannte «Continuum of Care» in den Bereichen Bewegungsapparat, Herz-, Krebs- und Neuromedizin sowie in der Geburtshilfe.

Stéphan Studer, Chief Operating Officer der Hirslanden-Gruppe sagt: «Ich freue mich sehr, dass wir Michael Stettler als Direktor der Hirslanden Klinik Aarau gewinnen konnten. Seine vordringlichste Aufgabe wird es sein, die Klinik als ein führendes Zentrumsspital der Schweiz konsequent weiterzuentwickeln, gerade auch vor dem Hintergrund des Klinik-Neubauprojekts Schachenallee.» Mit dem Neubau schafft die Hirslanden Klinik Aarau eine noch patientengerechtere Infrastruktur und attraktive Bedingungen für Mitarbeitende sowie Partnerärztinnen und Partnerärzte. «Ein weiterer Schwerpunkt liegt zudem auf dem Ausbau unseres Continuum of Care, für den Michael Stettler dank seiner fundierten Management-Erfahrung im Aufbau und Betrieb von interdisziplinären medizinischen Angeboten bestens qualifiziert ist», ergänzt Stéphan Studer.

Michael Stettler übernimmt die Leitung der Hirslanden Klinik Aarau per 1. März 2024 von Rolf Gilgen, welcher der Klinik seit 1. Oktober 2023 interimistisch vorsteht und eine reibungslose Übergabe gewährleisten wird.

MEDIENMITTEILUNG

Auskunft

Dr. Claude Kaufmann
Head Media Relations & Corporate Newsroom
Boulevard Lilienthal 2
8152 Glattpark
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch

Über Hirslanden

Hirslanden steht für eine qualitativ hochstehende, verantwortungsbewusste, vom einzelnen Menschen selbstbestimmte sowie effiziente integrierte Gesundheitsversorgung. Von der Geburt bis ins hohe Alter sowie von der Prävention bis zur Heilung – jederzeit, physisch und digital – konzentriert sich die Hirslanden-Gruppe gemeinsam mit privaten und öffentlichen Kooperationspartnern auf die Weiterentwicklung des «Continuum of Care».

Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter mit erstklassiger medizinischer und Service-Qualität – gewährleistet durch hoch qualifizierte selbstständige Fachärztinnen und Fachärzte mit langjähriger Erfahrung, eine exzellente Pflege und erstklassige Services. Interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren, spezialisierte Institute und kompetente Kooperationspartner ermöglichen eine optimale und individuelle Diagnostik und Behandlung auch hochkomplexer Fälle sowohl stationär als auch ambulant.

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 5 ambulante Operationszentren, 19 Radiologie- und 6 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2 886 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 11 102 Mitarbeitende, davon 560 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz. Im Geschäftsjahr 2022/23 wurden per Stichtag 31.03.2023 in der Gruppe 111 107 Patientinnen und Patienten an 465 105 Pflgetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 51,7 % grundversicherten Patientinnen und Patienten, 27,5 % halbprivat und 20,8 % privat Versicherten zusammen. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist heute Teil der Mediclinic Group.